

Geplantes Programm

## **Demokratie in unruhigen Zeiten – Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen**

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 6. Februar – Freitag, 10. Februar 2023
- Seminarnummer:** 23/04/061 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Dr. Karsten Pieper, Soziologe  
Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Teilnahmegebühr:** 120,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### **Inhalte:**

Die Demokratie als Idee und Ideal schrieb lange Zeit eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Durch extremistische Herausforderungen, gesellschaftliche Spannungen, die Zunahme autoritärer Staaten und die drohende Gefahr des Verlusts der Diskursfähigkeit steht sie heute jedoch zunehmend unter Druck. Laut einer Studie der Körber-Stiftung aus dem Jahr 2021 hat nur noch die Hälfte der Deutschen Vertrauen in die Demokratie in Deutschland. Der von der Bertelsmann Stiftung herausgegebene Transformationsindex (BTI) verzeichnet im Jahr 2022 erstmals seit 2004 mehr autokratische als demokratische Staaten. Die Wahlerfolge rechter Parteien oder Krisen wie der Klimawandel, die Corona-Pandemie oder der russische Angriffskrieg auf die Ukraine stellen die Politik und Demokrat\*innen weltweit zusätzlich vor neue Herausforderungen.

Ausgehend von einer gemeinsamen Erarbeitung und Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und -prinzipien der Demokratie setzen sich die Seminarteilnehmer\*innen mit den Ursachen und Folgen von Politik- und Demokratieverdrossenheit sowie den damit zusammenhängenden Vertrauensverlusten in Politik, Wissenschaft und Massenmedien auseinander. Aktuelle gesellschaftliche und politische Spannungen werden genauso in den Blick genommen und kritisch diskutiert wie extremistische Bestrebungen, die versuchen die Ängste und Sorgen von Bürger\*innen zu instrumentalisieren, die Gesellschaft zu spalten und das Vertrauen in die Demokratie zu zerstören. Wie, so die zentrale Leitfrage des Seminars, kann in Zeiten von gesellschaftlichen Spannungen und extremistischen Herausforderungen für die Idee und das Ideal „Demokratie“ geworben werden? Und

wie können demokratiefeindlichen Bestrebungen im Sinne einer lebendigen und wehrhaften Demokratie entgegnet werden?

**Ziele:**

- Kennenlernen von und Auseinandersetzen mit Grundbegriffen und -prinzipien der Demokratie als Regierungsform
- Adressierung gegenwärtiger gesellschaftlicher Spannungen und extremistischer Herausforderungen
- Austausch über individuelle Erfahrungen zum Thema Politik und Demokratie im Kontext der eigenen Migrationsbiografie
- Stärkung der eigenen Medien- und Demokratiekompetenz durch Wissensvermittlung und das Formulieren qualifizierter Kritik
- Anregung zur politischen Partizipation und Teilhabe durch die Beschäftigung mit eigenen Potenzialen und Perspektiven

## Programmablauf:

### Montag, 6. Februar 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum, geografische Aufstellung</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik <i>Vortrag, Austausch, Erwartungsabfrage</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Partnerinterview</i>

### Dienstag, 7. Februar 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider Demokratie – was ist das eigentlich und was bedeutet das für mich? <i>Impulsvortrag, Einzelarbeit, Mindmapping</i>

- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider  
 Grundbegriffe und -prinzipien unserer Demokratie: Grundgesetz, Grundrechte, Wahlen, Parteien, Regierungsbildung, Gewaltenteilung  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider  
 Politische Partizipation und Teilhabe? Demokratie- und Politikverständnisse im Kontext von Migration  
*Walk-to-talk, situative Gespräche, anschließender Austausch im Plenum*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider  
 Wir Deutschen und die Demokratie. Von der ersten deutschen Demokratie 1919 in Weimar bis heute  
*Medieneinsatz, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 8. Februar 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
 Sinkende Wahlbeteiligung, Aufstieg rechtspopulistischer Parteien, abnehmendes Vertrauen in das politische System: Ist die Demokratie in Gefahr?  
*Impulsvortrag, Medieneinsatz, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
 Qualifiziert Kritik üben: Wo wünsche ich mir im Politischen mehr Gehör und Mitsprache? Was besorgt mich? Womit bin ich unzufrieden?  
*Einzelarbeit, Diskussion*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
 Das politische System in Deutschland: Welche Beteiligungsmöglichkeiten habe ich? Welche Formen politischer Partizipation gibt es?  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
 Demokratie unter Druck: Wenn Extremist\*innen Zweifel und Unzufriedenheit säen und mit den Sorgen und Ängsten der Bürger\*innen spielen  
*Medieneinsatz, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 9. Februar 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
 Medien als „vierte Gewalt“? Die Funktionen von Medien in einer demokratischen Gesellschaft  
*Vortrag, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
„Ich mach' mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – Informationswahrnehmung  
und Meinungsbildung im Zeitalter des Internets  
*Impulsvortrag, Medieneinsatz, Diskussion*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Demokratie in unruhigen Zeiten: Corona-Pandemie, Inflation,  
Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit  
*Walk-to-talk, situative Gespräche*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Demokratie in unruhigen Zeiten: Antisemitismus und  
Rechtsextremismus  
*Impulsreferat, Medieneinsatz, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Freitag, 10. Februar 2023**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
„Wahlen allein machen noch keine Demokratie“ – Potenziale und  
Perspektiven für meine Mitwirkung an einer lebendigen Demokratie  
*Gruppenarbeit, Präsentation*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper
	Demokratie in unruhigen Zeiten: Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen
	<i>Unterrichtsgespräch, Ergebnissicherung</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper
	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
	<i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



**Dachverband:**



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).